

Im Volketswiler Industriegebiet vergnügte sich Sams-tagnacht eine Vielzahl von Prominenten an einer Gala im «cheersclub». Dabei kam überraschend so etwas wie Ferienstimmung auf.

Gilles Tschudi, der Bösewicht aus «Lüthi und Blanc», ist bös am Abtanzen. Bevor auf dem kleinen VIP-Podest, das mitten im Lokal steht, etwas zu Bruch geht oder jemand Prominenter runter fliegt, räumt das umsichtige Personal vorsorglich die bequemen Hocker weg. Neben dem im deutschsprachigen und frankophonen Raum gleichermassen etablierten Schauspieler und Theater-

regisseur bewegen sich Florian Hodel, SF-DRS-Moderator, und Miss-Schweiz-Finalistin Patricia Fischer sowie Nadja Brönimann, die eben erst ein Buch herausgegeben hat, rhythmisch zu den scharfen Klängen. Erstaunlich schnell feiern die gross angekündigten «starguests» im Ferienclub mit den Palmen und Gewölben ausgelassen mit. Der Champagner fliesst reichlich.

### **Stretch-Limo und roter Teppich**

«Die Stimmung ist wirklich genial», stellen die gemeinsamen Inhaber und Geschäftsführer Cello Rüegg und Monika Koller sichtlich erleichtert fest. Als die Prominenten nämlich vor einer Stunde aus der Stretch-Limousine gestiegen und über den roten Teppich ins Gebäude an der Sandbühlstrasse gelangt waren, war sich niemand sicher,

ob die bunt zusammengewürfelte Promi-Garde harmonieren würde. Doch die Models, Mistern und Missen, Schauspieler, Moderatoren und Schriftstellerinnen scheinen sich blendend zu verstehen – auch bei immer höheren Dezibel-Zahlen.

Derweil die einen vergnügt in die Hände klatschen und tanzen, unterhalten sich andere angeregt. Jennifer Ann Gerber (Miss Schweiz 2001 und Model) scheint sich besonders gut mit dem amtierenden Mister Schweiz Miguel San Juan zu verstehen. «In den letzten 24 Stunden habe ich fast 1000 Kilometer mit dem Auto zurückgelegt, um all meinen Verpflichtungen nachkommen zu können. Heute Nacht kann ich nicht mehr nach Freiburg zurückkehren, ich schlafe hier in Zürich», meint der umgängliche Beau. Viele der umstehenden

lokalen Girls fragen sich natürlich, in welchem Bett...

Dem Gala-Motto besonders entsprochen hat das Model Debora Zeier. Die begabte Ostschweizer Cellistin und Miss Bikini – irgendwie eine herrliche Kombination – trägt ein bezauberndes schulterfreies Ballkleid mit hochgesteckter und zu einem Stirnband verarbeiteter Frisur.

### **Einmarsch der Erotiksterne**

Weit, weit nach Mitternacht, als sich bei den VIPs langsam Ermüdungerscheinungen einstellen, marschieren direkt von der Oerliker Erotik-Messe «Extasia 06» zahlreiche aufgekratzte Pornosterne im «cheersclub» ein. Dana, Becci, Natascha, Lulu – und wie sie alle (nicht) heissen – heitern zügelnd und fauchend die Partymeute auf. (jdw)